



Nr.: 1/2024

# Gemeinde Köstendorf

Info

## Kundmachung über die Auflage des Wählerverzeichnisses und das Berichtigungsverfahren

Das Wählerverzeichnis für die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters der Gemeinde Köstendorf am 10. März 2024 liegt zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Köstendorf zur öffentlichen Einsicht auf:

**Montag, 22. Jänner bis Freitag, 26. Jänner 2024 von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und zusätzlich am Montag, 22. Jänner 2024 von 16.30 bis 18.30 Uhr.**

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflage des Wählerverzeichnisses dient dazu, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen.

## Plattenwerferverein Köstendorf

Drei Werfer aus der Gründerzeit sind noch heute Vereinsmitglieder. Geworfen wurde anfangs zur Freizeitgestaltung, zum Teil auch auf Feldwegen.

1986 kamen einige neue Interessenten dazu, und somit begann man an freien Turnieren teilzunehmen – der Wallersee Cup wurde ins Leben gerufen, hatte jedoch nur über kurze Zeit Bestand. Im Flachgauer Raum wurden kaum Turniere veranstaltet, das Köstendorfer Plattenwerferteam nahm mit großem Erfolg an den häufigen Bewerben in Tirol teil.

1989 – 1990 wurde der OÖ Plattenwerfer-Landesverband auf die sportlichen Aktivitäten in Köstendorf aufmerksam und ersuchte um Teilnahme an der OÖ-Meisterschaft. Der Plattenwerferverein Köstendorf wurde gegründet, die Mannschaft nahm mit großer Begeisterung und äußerst guten Platzierungen bis hin zum Aufstieg in die OÖ-Landesliga, an zahlreichen Turnieren teil. Nach einem zwischenzeitlichen Mangel an Nachwuchsspielern stellte sich in den letzten Jahren durch den Neuzugang junger, talentierter Nachwuchswerfer im Verein „EINE NEUE BEGEISTERUNG“ ein.

Im Spieljahr 2023 nahm Köstendorf an insgesamt 9 Turnieren teil. Hierbei gab es vier Tagessiege, drei zweite Plätze und einen dritten Platz zu feiern. Ein Turnier wurde mit dem siebten Platz beendet.

In der Gesamtwertung wurde Köstendorf mit 19 Punkten Vorsprung Meister. Dieser Titel wurde entsprechend würdig im eigenen Vereinsheim gefeiert. Obmann Josef Stuber freut sich besonders über diesen großartigen Titel und verweist auf die gute Kameradschaft, welche maßgeblich zum Erfolg beitrug.

Gesamtwertung der Gebiets-Liga Süd nach 9 Turnierrunden (insgesamt nahmen 10 Mannschaften teil):

1. Platz: Köstendorf 1, 2. Platz: Lohnsburg 1,  
3. Platz: Pfaffstätt 1 und 4. Platz:  
Straßwalchen 1

Der Obmann freut sich mit den erfolgreichen Spielern. Sein Herzenswunsch ist, dass der Kader weiterwächst und neue Werfer dazukommen.



*Siegreiche Mannschaft: v.l.: Felix Knosp, Josef Stuber, Richard Roider und Josef Lesiak. Bgm Wolfgang Wagner gratuliert zum Meistertitel.*

Im November gab es eine offizielle Meisterehrungsfeier in Ried im Innkreis. Anlässlich der Ehrung wurde nun die Zusammenlegung von zwei Spielklassen bestätigt. Die Mannschaft freut sich auf die neue Herausforderung in der „Unterliga Süd“ und will den Titel auf alle Fälle verteidigen.

An den Erfolgen waren die beiden Moar-Schmeißler Josef Lesiak und Felix Knosp maßgeblich beteiligt. Sie weisen aber auf die Kollegialität der Mannschaften hin. Jeder Werfer hat sich immer mit vollem Einsatz in den Dienst der Mannschaft gestellt und somit konnten beide Moare mit den Werfern Richard Roider, Johann Lechner und Josef Struber diesen großartigen Erfolg feiern. Weiter im Team der Meistermannschaft waren die Werfer Josef Entfellner, Johann Haller, Daniel Wieder, Johann Fuchs, Gerhard Weichenberger und Harald Hamminger.

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.ooeplattenwerfer-landesverband.com>



Mitglieder des PWV Köstendorf mit Gründungsmitglied und Obmann a.D. Johann Wieder und „Taferlbua“ Raphael Roider sowie dem unterstützenden Mitglied Bgm. Wolfgang Wagner

## Sperre von e-cards ohne Foto per 31.12.2023

Ausnahmen:

**e-cards OHNE FOTO bleiben weiterhin gültig für Personen bis 14 Jahre, Personen über 70 Jahre sowie Personen in Pflegestufe 4,5,6 oder 7. Wenn eine der genannten Ausnahmen zutrifft, gilt weiterhin das Ablaufdatum auf der Rückseite der e-card.**

Wenn Sie...

- im Ausstellungsjahr der neuen e-card das 70. Lebensjahr vollenden oder bereits vollendet haben bzw.
- in Pflegestufe 4, 5, 6 oder 7 eingestuft sind,

sind Sie von der Verpflichtung ausgenommen, ein Foto für die e-card zu bringen. Sie müssen nichts tun und erhalten automatisch Ihre neue e-card, bevor die alte abläuft.

Das Ablaufdatum finden Sie unten rechts auf der Rückseite der e-card.

Sie haben noch eine e-card OHNE Foto? Was ist zu tun?

Liegt bereits ein Foto aus Reisepass, Personalausweis, ID-Austria, Scheckkartenführerschein oder dem Fremdenregister vor, wird dieses automatisch auf die e-card übernommen.

Mit der Registrierungsstellen-Suche unter [www.chipkarte.at](http://www.chipkarte.at) finden Sie ganz leicht die für Sie zuständige nächstgelegene Registrierungsstelle. Das Foto für die e-card muss den Kriterien eines Reisepassfotos entsprechen. Sie müssen das Foto persönlich abgeben und dabei Ihre e-card oder Sozialversicherungsnummer mitbringen. Wenn Sie die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, müssen Sie weiters einen amtlichen Lichtbildausweis sowie Ihren österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweis im Original vorzeigen.

Wenn Sie keine österreichische Staatsbürgerschaft haben, müssen Sie Ihr Reisedokument im Original vorzeigen.

Hier finden Sie Antworten auf häufige Fragen: [www.chipkarte.at](http://www.chipkarte.at). Sollte dennoch gerade Ihre Frage nicht dabei sein, steht Ihnen die e-card Serviceline telefonisch unter 050 124 33 11 zur Verfügung.

